

## Palmsonntag

1. Lesung: Jes 50, 4-7

2. Lesung: Phil 2, 6-11

Evangelium: Mt 21, 1-11

### Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn

Die Jünger brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und Jesus setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte: Wer ist das? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

### Einladung zur Nachfolge

Die Menschen, die Jesus in Jerusalem zujubelten, trauten ihm zu, dass er ihre Interessen gegenüber der Besatzungsmacht und den religiösen Herrschern vertreten könne. Jesus setzte aber andere Zeichen: Er ritt auf dem Fohlen einer Eselin. Er zitierte damit den Propheten Sacharja und wollte sich als Friedenskönig verstanden wissen. Für Kenner der heiligen Schriften bedeutete dies eine klare Absage gegenüber Aufstands- und Kriegsgelüsten. Ein weiteres Zeichen setzte er beim Abschiedsmahl, als er beim Brotbrechen und beim Reichen des Weines sein Selbstverständnis darlegte. Ihm ging es um die Hingabe seiner selbst und nicht um Machtergreifung. Bei seiner Gefangennahme wies er jede Form von Gewaltanwendung zurück.

Jesus wirbt um Menschen, die bereit sind, den gleichen Weg des Daseins füreinander, des Sich-Hingebens für andere zu gehen. Wir, die wir ihn in der Fastenzeit begleitet haben, stehen vor der gleichen Entscheidung, vor der die Menschen damals standen: Klatschen wir seinem Programm Beifall unter dem Vorbehalt, dass er unsere Wünsche und Sehnsüchte erfüllt? Spannen wir ihn vor unsere eigenen politischen Karren als Religionserneuerer oder Sozialreformer? Oder folgen wir ihm nach, weil wir für uns erkannt haben, dass seine Art zu leben unser eigenes Dasein mit Sinn und Tiefe erfüllt?

*Hans Hütter (www.predigtforum.at)*



# PIARISTENPFARRE

WOCHENBLATT

Nr. 819

# ST.THEKLA

13.4.14 Palmsonntag

### Palmzweige für den König des Friedens



Heute feiern wir den Palmsonntag und erinnern uns dabei an den feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem. Jesus will auch bei uns, in unserer Gemeinde einziehen. Mit Palmzweigen in den Händen begleiten wir Jesus, der als König des Friedens in unserer Mitte ist.

Palmzweige sind Zeichen des Lebens. Jesus will uns Frieden und Leben schenken. Er will nicht von Soldaten mit Gewehren begleitet werden. Waffen passen nicht zu ihm.

Wir hoffen, dass mit Jesus mehr Friede und ein menschenwürdiges Leben in diese Welt kommen. Die gesegneten Palmzweige sind eine Erinnerung - und zugleich eine Aufforderung: Überall, wo wir leben, sollen wir Frieden stiften und Freude bringen. Wenn wir diese Zweige hinter das Kreuz in unserer Wohnung stecken, dann soll uns das tagtäglich daran erinnern, dass wir Christus nachfolgen möchten.

**Palmsonntag – Tor zur Heiligen Woche:** Wir laden alle herzlich zur Mitfeier der Gottesdienste der Karwoche am Gründonnerstag (19:00), am Karfreitag (18:00) und in der Osternacht (17:30 und 20:00) ein.

### Aktuell:

**9:15 Segnung der Palmzweige** beim Seiteneingang der Kirche

Der **Palmkätzchenverkauf** am letzten Sonntag erbrachte **€ 172,35** für die Pfarrcaritas.

### Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.  
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler  
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP

Telefon: (01) 587 23 94

Fax: (01) 587 23 94-6

E-mail: pfarre@st.thekla.at

Internet: [www.st.thekla.at](http://www.st.thekla.at)

Facebook: [www.facebook.com/st.thekla](https://www.facebook.com/st.thekla)

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

## Weitere Ergebnisse der Messumfrage (15./16.2.14)

(Siehe auch die Wochenblätter vom 23.2., 2.3. und 23.3.14)

**Warum Messbesuch in St. Thekla?** Unsere Messbesucher/innen kommen nach St. Thekla hauptsächlich wegen der Glaubwürdigkeit unserer Priester (64%), weil sie sich in unserer Gemeinschaft wohl fühlen (59%) weil ihnen die Messgestaltung gefällt (52%) und weil ihnen das vermittelte Gottesbild zusagt (50%). Auch zeitliche und örtliche Gegebenheiten spielen eine Rolle: 48% kommen wegen der Nähe unserer Kirche, 41% weil die Messzeiten zu ihrer persönlichen Lebensgestaltung passen. Kinderfreundlichkeit (32%) und Kinder, die eine Schule in der Nähe besuchen (20%), punkten ebenfalls.

Bei den Antworten gibt es aber auch interessante Unterschiede zwischen den einzelnen Messen. Die Gläubigen suchen sich die besuchte Messe nach individuellen Kriterien aus.

**Familienmesse:** So spricht z. B. die Familienmesse um 9:30 ein deutlich jüngeres Publikum an, für das Gemeinschaftserfahrung und Mess(mit)gestaltung noch etwas wichtiger sind als die Persönlichkeit unserer Priester. Kinderfreundlichkeit und Schulbesuch der Kinder sind ebenfalls wichtige Argumente für den Besuch gerade dieser Messe.

Die Familienmesse um 9:30 ist die bestbesuchte in unserer Pfarre. Mehr Menschen als in den anderen Messen kommen durch Mundpropaganda oder den Schulbesuch ihrer Kinder in diese Messe. Wer die Familienmesse besucht, nimmt verstärkt auch an anderen Pfarrangeboten teil, vor allem am anschließenden Pfarrcafé.

## Seniorenmesse mit Krankensalbung

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zur **Seniorenmesse** am Dienstag, dem **15.4.14** um **15:00** eingeladen. Wer möchte, kann dabei das Sakrament der Krankensalbung empfangen. Nach der Messe gibt es noch eine Jause im Pfarrsaal.

## Wir suchen Ostereier

Auch heuer wollen wir wieder nach der Osternachtfeier gesegnete Eier an alle Mitfeiernden verteilen. Wenn Sie ein paar gekochte und gefärbte Eier (3 bis 10 Stück) spenden möchten, bringen Sie diese bitte vom **17.4. bis 19.4.14** in die Sakristei oder in die Pfarrkanzlei.

**Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla:** 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

**Werktagsmessen:** Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

**Kanzleistunden:** Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

## Die nächsten Termine in St. Thekla

- Di 15.4.14** 15:00 Seniorenmesse mit Krankensalbung
- Mi 16.4.14** Im Pensionistenwohnhaus Wieden:  
14:00 hl. Messe in der Pflegestation  
15:00 Ökumenischer Wortgottesdienst im Großen Saal  
18:30 Bußgottesdienst in der Kirche,  
danach Beichtgelegenheit
- Do 17.4.14** Gründonnerstag  
19:00 Messe vom letzten Abendmahl  
danach Ölbergandacht
- Fr 18.4.14** Karfreitag  
14:30 Kreuzwegandacht  
18:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi,  
danach Anbetung
- Sa 19.4.14** Karsamstag  
8:00 Laudes  
8:30–16:30 Anbetung beim Hl. Grab  
17:30 Kinder-Auferstehungsfeier, Speisensegnung  
20:00 Feier der Osternacht, Speisensegnung
- So 20.4.14** Ostersonntag  
Messen um 9:30, 11:00 und 18:30. KEINE 8:00 Messe!  
Nach den Messen Speisensegnung
- Mo 21.4.14** Ostermontag Messe nur um 8:00
- Do 24.4.14** 19:15 Glaubensabend mit P. Pius in der Kapelle
- Fr 25.4.14** 15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
- So 27.4.14** Weißer Sonntag, Sonntag der Barmherzigkeit  
9:30 Erstkommunion der Pfarrkinder

### Beichtzeiten in der Karwoche:

Mi 16.4.14 Nach dem Bußgottesdienst um 18:30

Gründonnerstag: 8:00–9:00 und 17:30–18:30

Karfreitag: 8:00–9:00 und 15:00–17:00

Karsamstag: 8:30–9:30, sowie nach Vereinbarung mit den Priestern

**Klarissenkloster Gartengasse. Messen:** werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: [www.klarissen.at](http://www.klarissen.at)